

»ERINNERUNGSRÄUME - INTERKULTURELLE ORTE «

-Hochschule interdisziplinär und international-
04.04.-15.04.2008

Ein Projekt der FH Trier
EMSA Metz und Ecole d'images Epinal
ASP Krakau und Danzig
Académie Royale d'Art de Liège
University College Dublin

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES:

Ausgangspunkt des Projektes ist die grenzüberschreitende Auseinandersetzung mit historischen, politischen und kulturellen Orten.

Das erste internationale studentische Projekt »Erinnerungsräume« (www.erinnerungsräume.de) hat sich mit den ehemals militärischen Räumen der Großregion Lothringen-Wallonien- Rheinland-Pfalz auseinandergesetzt. Nach einjähriger Projektphase in den Hochschulen von Metz, Epinal, Liège und Trier wurden die entstandenen Projekte in einer Gesamtausstellung im Oktober 2007 in Trier gezeigt.

Im Frühjahr 2008 wird der Fokus auf Erinnerungsräume in das östliche Europa gelegt. In Krakau/ Polen bieten zwei besondere Stadtteile ganz unterschiedliche Ansatzpunkte im historischen, politischen und kulturellen Kontext. Der ehemals jüdische Stadtteil Kazimierz war ursprünglich selbständig und durch einen Seitenarm der Weichsel von Krakau getrennt. Hier lebten überwiegend Juden, die 1941 von den deutschen Besatzern in das Krakauer Ghetto zwangsumgesiedelt wurden. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Viertel völlig vergessen und geriet erst durch den Film 'Schindler's List', der teilweise hier gedreht wurde, wieder in den Fokus. Heute sind viele Gebäude saniert und der Stadtteil ist zur Sehenswürdigkeit für die Besucher Krakaus geworden. Nowa Huta (Neue Hütte) wurde als sozialistische Planstadt unmittelbar neben dem damals weltgrößten Stahlwerk entwickelt. Sie ist bis heute der Arbeiterstadtteil Krakaus und beginnt auch für Besucher Krakaus interessant zu werden...

ZIELE ALLER PARTNER IM GESAMTPROJEKT SIND...

...die Entwicklung nachhaltiger Strukturen europäischer Zusammenarbeit, die Sensibilisierung für geschichtliche und kulturelle Prozesse

...der Blick auf gemeinsame und zukünftige Gestaltungsmöglichkeiten in den Räumen unserer Länder

...die nachhaltige Zusammenführung von Kultur- und Kunstschaffenden sowie von Institutionen kultureller Bildung und gesellschaftspolitischer Begegnung

...die nachhaltige Vernetzung der Design Hochschulen: FH Trier, EMSA Metz, UC Dublin und der Kunstakademien ASP Krakow, ASP Gdansk, ARA Liege hinsichtlich der Einrichtung eines Europäischen Masterstudiengangs im Bereich Multi-Media, Design-Raum.

KONKRETISIERUNG:

In der gemeinsamen Auseinandersetzung mit regionalbezogenen gestalterischen Themen in Form von Workshops mit Studierenden aller beteiligten Hochschulen. Und dem ihr zugrunde liegendem interdisziplinären und länderübergreifenden Ansatz, liegt ein Mehrwert verglichen mit den bisherigen Aktionen der gerade für eine Ausbildung im gestalterischen Bereich wertvoll ist.

Studierende können voneinander lernen und gemeinsam mit den Lehrenden der anderen beteiligten Hochschulen ihren Horizont erweitern, gleichzeitig aber auch durch die Diskussion mit den Fachbehörden und die Ausstellung/Dokumentation für die Öffentlichkeit die gesellschaftliche Relevanz und konkrete Anwendung ihrer Arbeiten überprüfen. Dies sind wichtige Aspekte für das zukünftige Berufsbild eines Gestalters.

UNTERRICHTSMETHODEN:

Im Wesentlichen entstehen im Rahmen des Intensivprogramms gestalterische Arbeiten zum Thema »Erinnerungsräume - Interkulturelle Orte«, vergleichbar mit der klassischen Entwurfsarbeit unter der Leitung von internationalen Hochschullehrern in verschiedenen Werkstätten der Kunstakademie Krakau. Der Entwurfsphase geht eine Erkundungsphase in den zwei ausgesuchten Stadtvierteln von Krakau voraus. Diese Erkundung kann nach Bedarf und in Bezug auf die entstehenden Projekte durch weitere Exkursionen, Vorträge und Diskussionen erweitert werden.

ORT:

Krakau, Akademie der Schönen Künste, Platz Matejki 13

Krakau Stadtteil Kazimierz

Krakau Stadtteil Nowa Huta

INITIATION, KOORDINATION UND ORGANISATION DES ERASMUS IP PROGRAMM:

Prof. Anna Bulanda-Pantalacci, FH Trier
Christoph Lex, AAA FH Trier
Selâle Serter, Ass. Organisation und PR

LEITUNG DES PROJEKTS:

Prof. Jerzy Nowakowski, ASP Krakow
Prof. Jan Pamula, Rektor, ASP Krakow
Prof. Eléonore Bak, EMSA, Metz
Prof. Anna Bulanda-Pantalacci, FH Trier
Prof. Marion Goerdts, Fh Trier

**PÄDAGOGISCHE LEITUNG DES PROJEKTS
IN HINSICHT AUF DEN EUROPÄISCHEN MASTER:**

Prof. Eléonore Bak, EMSA, Metz
Mitarbeit : Blandine Wolf

**PÄDAGOGISCHE LEITUNG UND INTERNE KOORDINATION
AN DEN ZUSTÄNDIGEN HOCHSCHULEN:**

FH Trier, D:
Prof. Anna Bulanda-Pantalacci, KommunikationsDesign
Prof. Marion Goerdts, Architektur

EMSA, Metz, F und Ecole d'Image Epinal, F:
Prof. Eléonore Bak

ASP Krakow, PL:
Prof. Jerzy Nowakowski, Prorektor

ASP Gdansk, PL:
Prof. Ludmila Ostrogorska, Prorektor

Academie Royale d'Art de Liège, B:
Prof. André Dellaloue

University College, Dublin, IRL:
Prof. Michael Heurich

TEILNEHMENDE HOCHSCHULEN:

FH TRIER, D

Prof. Anna Bulanda-Pantalacci, Experimentelles Gestalten, Grafik

Prof. Marion Goerd, Städtebau, Landart

ASP KRAKOW, PL

Prof. Jerzy Nowakowski, Bildhauerei

Prof. Zbigniew Göröwski, Experimentelles Gestalten und Plakat

Prof. Antoni Porczak, Inter Media

Prof. Artur Tajber, Inter Media

Prof. Henryk Ozog, Druckgrafik

Prof. Roman Zygulski, Druckgrafik

Prof. Josef Murzyn, Bildhauerei

Adj. Agata Pankiewicz, Fotografie

Prof. Andrzej Zieblinski, Innenraum

Dozent Zbigniew Zegan, Fotografie

Ass. Milosz Pobiedzinski, Innenarchitektur

Prof. Andrzej Getter, Skulptur, Raum, Architektur

Prof. Andrzej Bednarczyk, Malerei

Prof. Adam Wsiolkowski, Malerei

Zu Gast: Adj. Piotr Winskowski, Architektur

ASP GDANSK, PL

Prof. L. Ostrogorska, Bildhauerei

Prof. Zbigniew Gorlak, Grafik

EMSA METZ, F

ECOLE D'IMAGE EPINAL, F

Prof. Eléonore Bak, Klang, Installation, Performance

Michel Dreistadt, Fotografie

ACADEMIE ROYALE D'ART LIÈGE, B

Prof. André Dellaloue, Malerei

UNIVERSITY COLLEGE, DUBLIN, IRE

Prof. Michael Heurich, Landschaftsarchitektur

TEILNEHMENDE STUDIERENDE:

FH Trier: 17 Studierende

EMSA Metz: 12 Studierende

ECOLE D'IMAGE, Epinal: 1 Studierender

ASP Krakow: 10 Studierende

ASP Gdansk: 6 Studierende

UC Dublin: 7 Studierende

ACADEMIE ROYALE D'ART DE LIEGE: 2 Studierende

Insgesamt 55 Studierende